



Ortsfeuerwehr Stade Jahresbericht 2023

**Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023**

Detailaufstellung

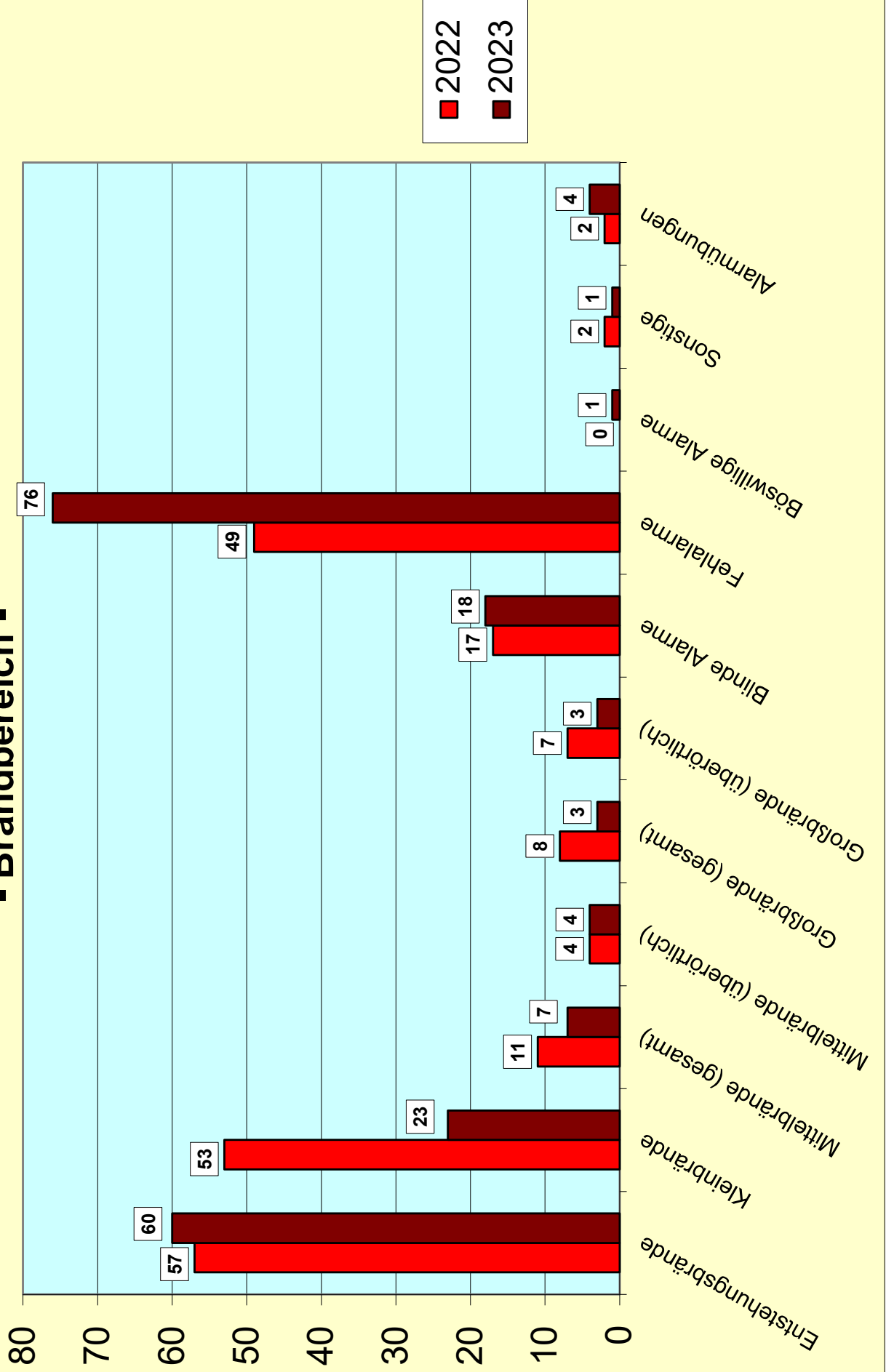
Der Brandbereich:

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Gesamteinsätze *	177	199	193
Brände			
Entstehungsbrände	49	57	60
Kleinbrände	30	53	23
davon EB u. KB durch BMA o. Rauchmelder gemeldet:	(29)	(26)	(31)
Mittelbrände	5	11	7
davon Mittelbrände überörtlich	3	4	4
Großbrände	8	8	3
davon Großbrände überörtlich	7	7	3
Brände (überörtlich)	13	14	12
Blinde Alarme	21	17	18
Fehlalarme	60	49	76
davon Brandmeldeanlagen/Rauchmelder	46 / 14	40 / 9	62 / 14
Böswillige Alarme	3	0	1
Alarmübungen	0	2	4
Sonstige	1	2	1
*= davon Einsätze			
des Zuges I - Altstadt	143	166	155
des Zuges II - Campe	95	103	108
davon beide Züge	61	70	72
in Nachbargemeinden	13	14	12
Feuerwehrfrauen/-männer im Einsatz	5278	5704	6032
Verletzte Feuerwehrfrauen/-männer	1	1	2
Gesamtstunden im Einsatz	5349	5984	4953
Erhaltene Werte (geschätzt)	3.012.500 €	11.245.000 €	3.973.500 €
Schadenssumme (geschätzt)	358.200 €	1.411.200 €	543.550 €
Einsätze in der Zeit von:			
06.00 - 12.00 Uhr	43	40	36
12.00 - 17.00 Uhr	52	55	53
17.00 - 06.00 Uhr	82	104	104
Gerettete Personen	78	36	79

Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade - Einsatzstatistik 2023

Vorjahresvergleich

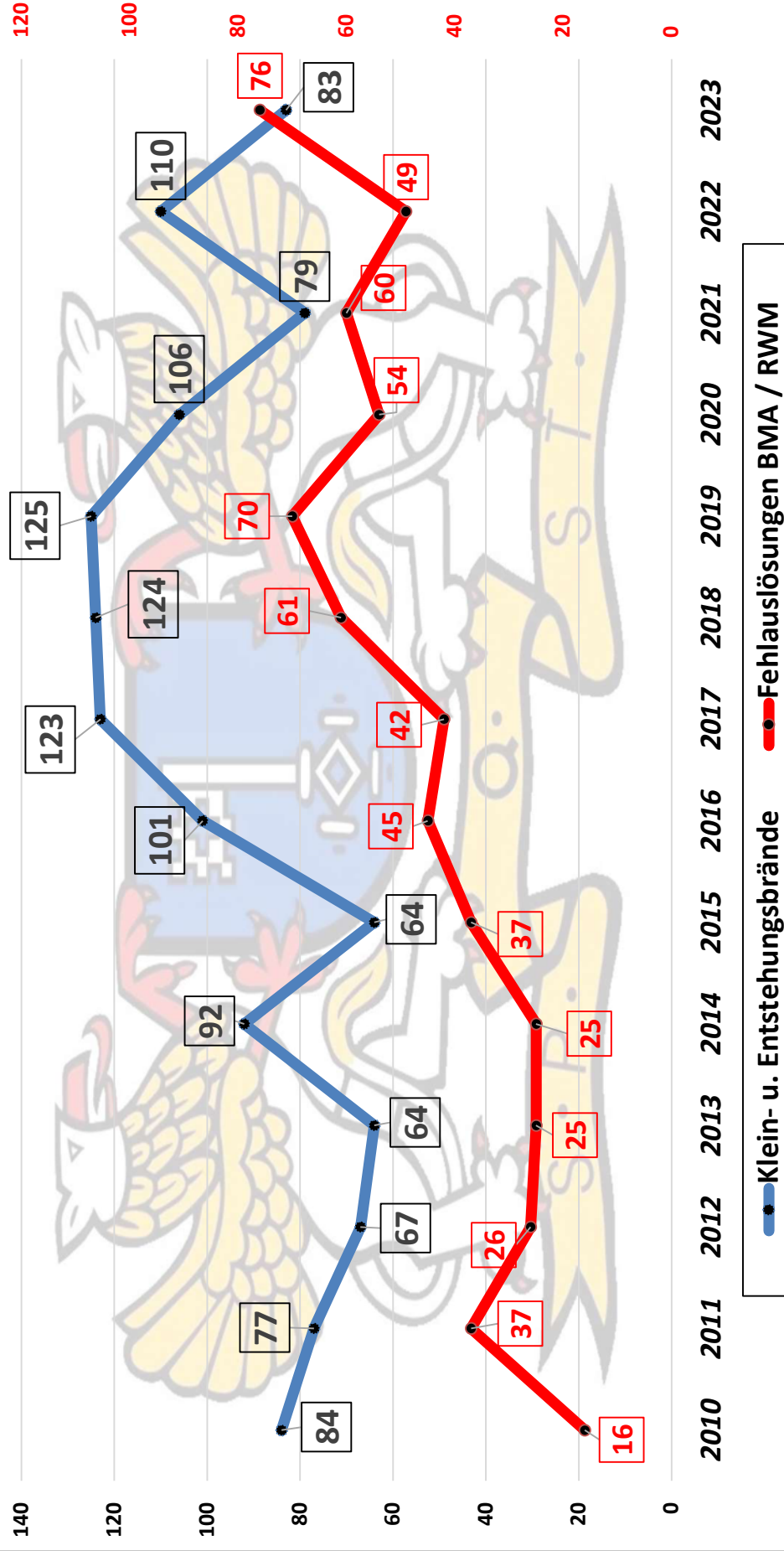
- Brandbereich -





Klein- und Entstehungsbrände / Fehlauflösungen BMA u. Rauchwarnmelder OFW Hansestadt Stade

2010 - 2023



**Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023**

Detailaufstellung

Der Hilfeleistungsbereich:

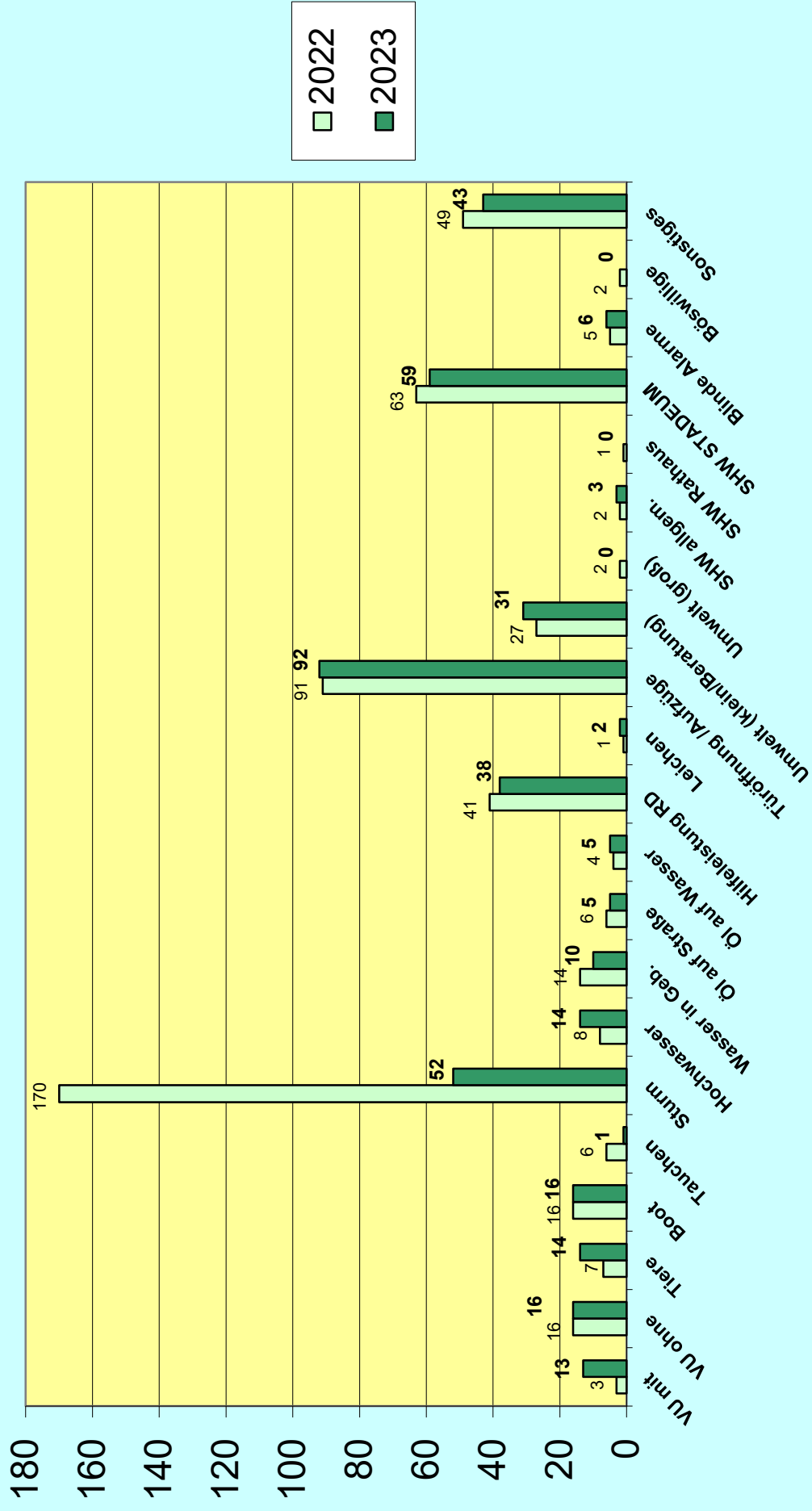
	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Gesamteinsätze *	308	534	420
<i>Hilfeleistungen</i>			
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	4	3	13
Verkehrsunfälle ohne Personenschaden	17	16	16
Tiere	12	7	14
Bootseinsätze	14	16	16
Taucheinsätze	5	6	1
Sturm	22	170	52
Hochwasser/Starkregen	6	8	4
Wasser in Keller/Wohnung	10	14	10
Öl auf Straße	6	6	5
Öl auf Wasser	2	4	5
Hilfeleistung für den Rettungsdienst	30	41	38
Leichenbergung	1	1	2
Türöffnung/Aufzugsöffnung	60	91	92
Umweltberatung + Umwelt (klein)	28	27	31
Umwelt (groß)	0	2	0
Sicherheitswachen (allgemein)	0	2	3
Sicherheitswachen (STADEUM)	28	63	59
Sicherheitswachen (Rathaus)	0	1	0
Sonstiges	61	49	43
Blinde Alarmer	2	5	6
Böswillige Alarmer	0	2	0
*= davon Einsätze			
des Zuges I - Altstadt	227	374	291
des Zuges II - Campe	104	199	155
davon beide Züge	24	40	29
in Nachbargemeinden	47	65	57
Feuerwehrfrauen/-männer im Einsatz	4918	11776	7635
Verletzte Feuerwehrfrauen/-männer	1	2	5
Gesamtstunden im Einsatz	5332	12045	9234
Einsätze in der Zeit von			
06.00 - 12.00 Uhr	81	169	95
12.00 - 17.00 Uhr	90	128	128
17.00 - 06.00 Uhr	137	237	197
Gerettete Personen			
bei Verkehrsunfall	1	2	6
aus Wasser/Elbe	0	2	0
aus Notlagen	184	140	197

Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade

- Einsatzstatistik 2023 -

Vorjahresvergleich

- Hilfeleistungsbereich-





**Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023**

Kurzübersicht

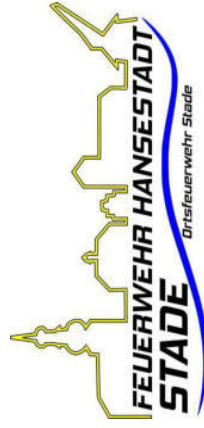
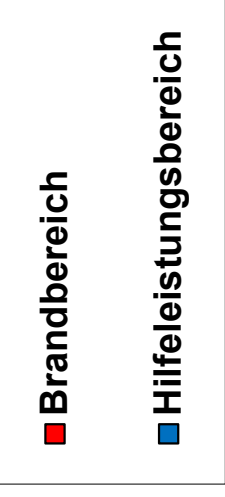
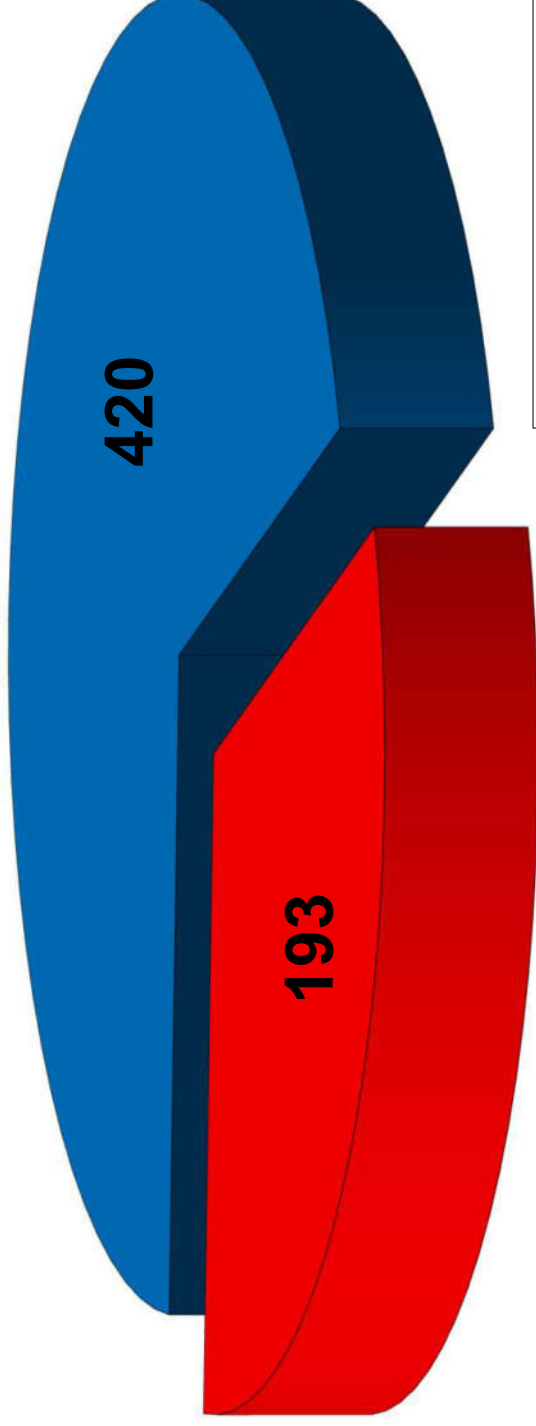
	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Mitglieder insgesamt	234	243	249
Einsatzabteilung	159	168	170
davon weiblich	19	19	19
Durchschnittsalter	37,1	36,6	37,4
Jugendabteilung (10-16 Jahre)	28	27	28
davon weiblich	10	7	6
Durchschnittsalter	13,0	12,5	13,1
Kinderfeuerwehr (6-10 Jahre)	15	16	20
davon weiblich	9	7	9
Durchschnittsalter	8,3	8,4	8,6
Alters-/Ehrenabteilung	32	32	31
Gesamteinsätze	485	733	613
Brände	177	199	193
Erhaltene Werte (geschätzt)	3.012.500,00 €	11.245.000,00 €	3.973.500,00 €
Schadenssumme (geschätzt)	358.200,00 €	1.411.200,00 €	543.550,00 €
Hilfeleistungen	308	534	420
Gerettete Personen	263	180	282
bei Verkehrsunfällen	1	2	6
aus Wasser/Elbe	0	2	0
aus Notlagen	184	140	197
bei Brandeinsätzen	78	36	79
Unfälle (aktive Mitglieder)	3	3	10
bei Einsätzen incl. Wegeunfällen	2	3	7
bei Übungen	1	0	2
beim Sport	0	0	0
Instandhaltung/Wartung	0	0	0
Sonstige Dienste	0	0	1
Gesamtarbeitsstunden	22.152	33.795	35.325
davon Einsätze	10.681	18.029	14.187
davon Aus-/Weiterbildung	11.471	15.766	21.138

Für 2023 ergibt sich aus den Gesamtstunden somit eine zeitliche Durchschnittsbelastung
von **208** Stunden oder **26** Arbeitstagen pro aktivem Mitglied.

Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade

- Einsatzstatistik 2023 -
- Verteilung der Einsätze -

- Gesamteinsätze 613 -





**Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023**

Detailaufstellung

Übungen / Dienste	Dienste	Teilnehmer	Stunden
Übungsdienste (Zug-/Gruppendienste)	48	1667	3.308
Sonderdienste und sonstige Dienste	280	2470	5.141
Boot- u. Tauchausbildung, BBE	121	508	1.943
Umwelt-/Gefahrgutausbildung	52	189	449
Sprechfunkausbildung/Fernmeldezug	61	259	624
Sport/Tauchen u. Schwimmen im Solemio	46	185	396
Fahr- und Maschinistenausbildung	14	27	40
Versammlungen	5	220	538
Gerätewartigkeiten Kleiderkammer	120	120	160
<u>Lehrgänge</u>			
Lehrgänge Ortsfw. Stade/Stadt Stade/Ldk. Stade			913
Lehrgänge NLBK Celle/Loy/Land Niedersachsen incl. Tagesseminare			369
Sonstige Lehrgänge/Fortbildungen			535
<u>Sonstiges</u>			
Betreuer Jugendfeuerwehr			1.331
Unterstützung Betreuer Jugendabteilung			276
Betreuer Kinderfeuerwehr			2.240
Besichtigung von Betrieben und Beratungen, Brandmeldeanlagen			160
Brandschutzerziehung/Besichtigung der Feuerwehrehäuser (16 Termine/Gruppen)			165
Orts-/Stadtkommandositzungen/Führungsbesprechungen			767
Dokumentation Feuerwehralarmpläne, Objekte			200
Dokumentation Einsatzberichte, Verwaltung, Statistik			240
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			200
Homepage, Social-Media (Facebook + Instagram), IT-Einrichtung			390
Absturzsicherung (Dienste + Fortbildungen + Besprechungen + Lehrgänge)			313
Atemschutz (Besprechungen + Dokumentation)			40
Unterstützung bei der Ausarbeitung eines Feuerwehrbedarfsplanes			400
<u>Gesamt Stunden</u>			<u>21.138</u>



Abschluß Truppmannlehrgang 29.09.2023; Teilnehmer und Ausbilder der Ortsfeuerwehr Stade/Hagen



Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023

Detailaufstellung

Einsatzfahrzeuge/Fahrzeugpark:

Standort: Hauptfeuerwache Hansestr. 22 - Zug I Altstadt

1 Einsatzleitfahrzeug	ELW1	Baujahr 2003
1 Tanklöschfahrzeug	STLF 24/28/2	Baujahr 2001
1 Löschgruppenfahrzeug	HLF 20/16/2	Baujahr 2015
1 Drehleiter mit Korb und Kran	DLAK 23/12	Baujahr 2007
1 Rüstwagen	RW 2	Baujahr 1999
1 Löschgruppenfahrzeug	LF 16/6	Baujahr 2001
1 Gerätewagen - Taucher	GW-T	Baujahr 2022
1 Wechselladerfahrzeug	WLF	Baujahr 1991
1 Abrollbehälter - Umwelt	AB-U	Baujahr 1991
2 Mannschaftstransportfahrzeuge	MTW	Baujahr 2012
1 Gerätewagen-Logistik	GW-L1	Baujahr 2013
1 Hilfeleistungs-Löschboot "Henry Köpcke"	HLB	Baujahr 2008
2018 nach Umbau/Ertüchtigung durch Mitglieder der FF Stade als HLB in Dienst gestellt		
1 Kleinboot "Florian II"	KB	Baujahr 1975
1 Kleinstboot "Flori I"	KB	Baujahr 1983
7 verschiedene Anhänger/Bootstrailer		
1 Abrollbehälter - Mulde		Baujahr 2018



Standort: Feuerwehrhaus Helmster Weg 2 - Zug II

1 Einsatzleitfahrzeug	ELW1	Baujahr 2000
1 Tanklöschfahrzeug	STLF 24/24/2	Baujahr 2004
1 Löschgruppenfahrzeug	LF 20/6 TS	Baujahr 2005
1 Drehleiter mit Korb	DLK 18/12	Baujahr 2002
1 Einsatzleitfahrzeug (Stadtbrandmeister)	ELW	Baujahr 1999
1 Mannschaftstransportfahrzeug	MTW	Baujahr 2012
1 Wechselladerfahrzeug (Landkreis Stade)	WLF	Baujahr 2017
3 verschiedene Anhänger		



Das Durchschnittsalter der elf Großfahrzeuge (>7,5t) der Ortsfeuerwehr Stade beträgt zum Jahresende 2023 ca. 17,6 Jahre.

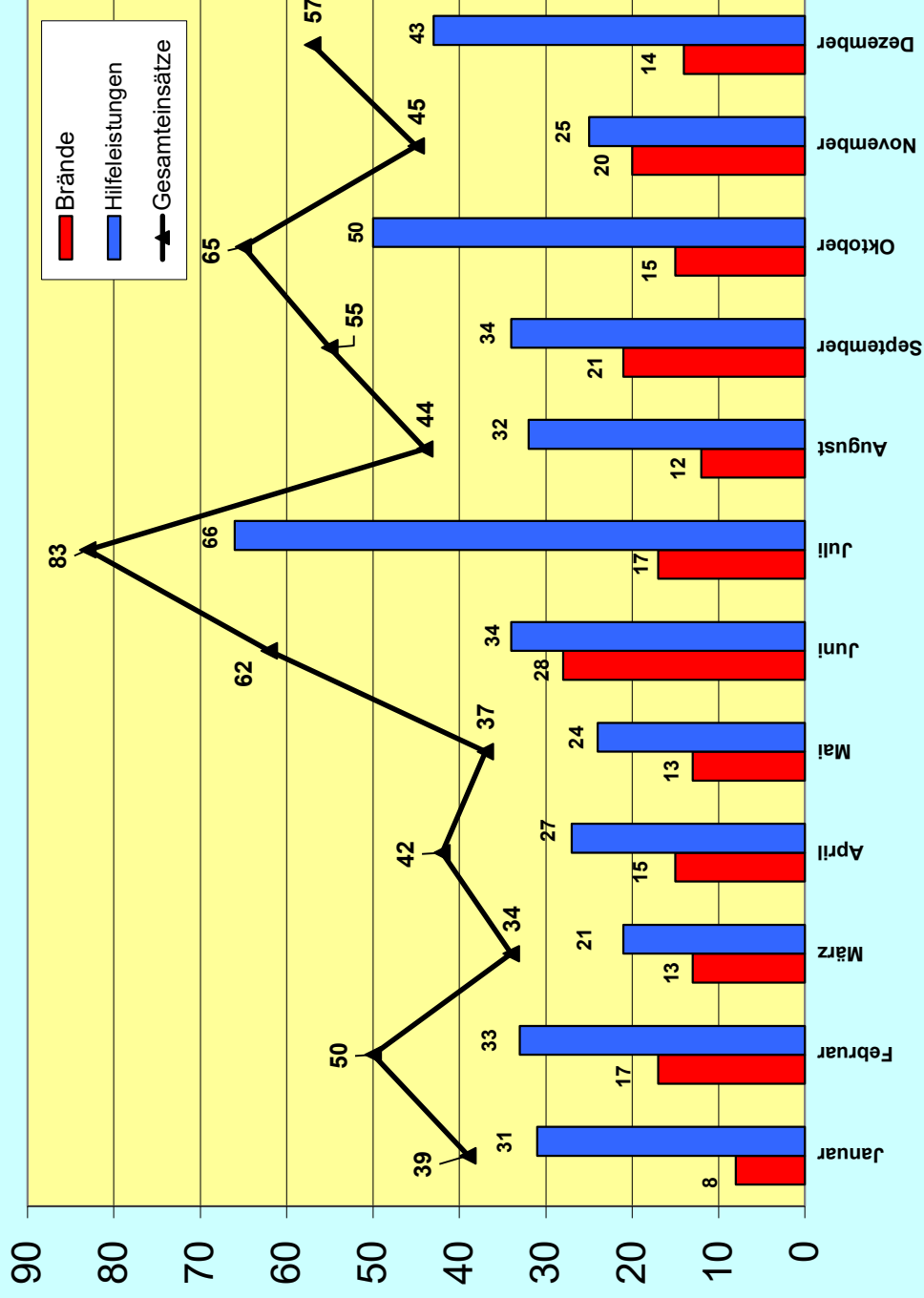
Das Durchschnittsalter aller Fahrzeuge der Ortsfeuerwehr Stade beträgt zum Jahresende 2023 ca. 17,2 Jahre.

Ausblick: Die Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung des ELW 1 des Zuges II erfolgte im 4. Quartal 2022.

Der Entwurf einer Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung des STLF des Zuges I wurde im 4. Q. 2023 der Hansestadt Stade vorgelegt.

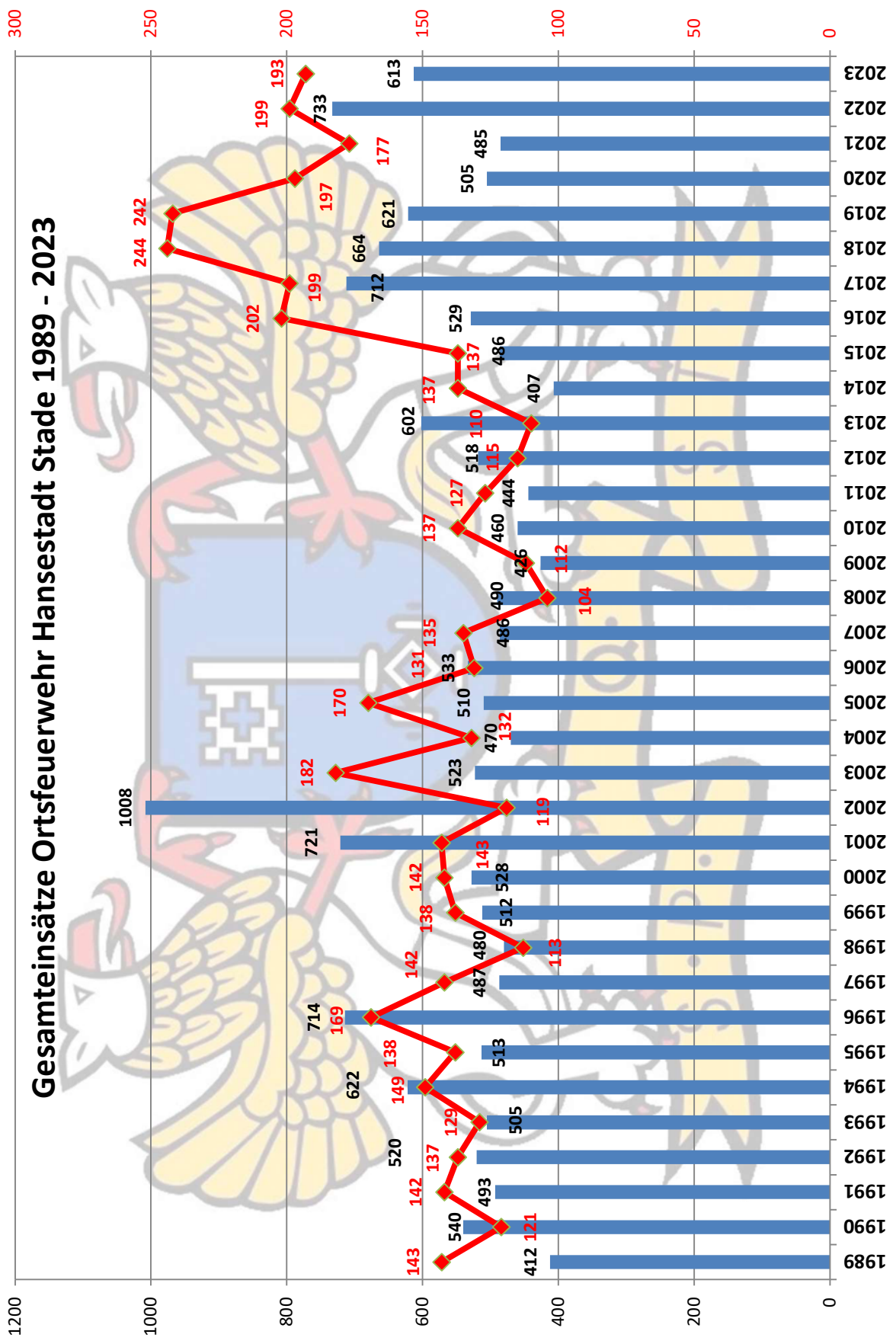
Bei unseren 613 Einsätzen fanden 1.579 Fahrzeugbewegungen ("Ausrücker") statt.
Im Jahr 2023 wurden durch die Fahrzeuge der Ortsfeuerwehr 34.230km zurückgelegt.

Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade - Einsatzstatistik 2023 - Monatsübersicht (Gesamtübersicht)





Gesamteinsätze Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade 1989 - 2023



■ Gesamteinsätze
 ◆ Brandereignisse



Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023

Jugendabteilung gegründet 17. Februar 1987

"Reibungslos" erfolgte der Wechsel an der Führungsspitze unserer Jugendfeuerwehr im abgelaufenen Jahr 2023. Angela Hundsdörfer stellte sich nicht wieder als Jugendfeuerwehrwartin zur Verfügung, stattdessen steht sie nun seit dem 12.01.2023 als neue Stellvertreterin dem neuen Jugendfeuerwehrwart Cayethano Gerken mit Rat und Tat zur Seite. Mehr als 18 Jahre hatte Angela bis dato das Amt als Jugendfeuerwehrwartin der Ortsfeuerwehr Stade inne!

Seit ihrem Gründungstag am 17. Februar 1987, also seit mehr als 36 Jahren, wird die erfolgreiche Geschichte der Jugendfeuerwehr immer weiter geschrieben: 346 Jugendliche wurden bis heute in unsere Jugendfeuerwehr aufgenommen oder haben sie durchlaufen. Von unseren derzeit 170 aktiven Mitgliedern sind heute 61 Kameraden als ehemalige "Jfler" in einen der beiden Züge der Ortsfeuerwehr aktiv; das sind rund 36% unserer Mitglieder.

Die JF hat derzeit 28 Mitglieder (22 Jungen, 6 Mädchen). Das Durchschnittsalter unserer Jugendlichen liegt bei 13,1 Jahren. Zur Zeit stehen unserer Jugendfeuerwehr zehn Betreuer zur Verfügung, darunter auch vier Betreuer, die über die Jugendleitercard (JULEICA) verfügen.

Im Jahr 2023 wechselten vier Kinder aus unserer Kinderfeuerwehr (Altersgruppe 6-10 Jahre) in die Jugendfeuerwehr (Altersgruppe 10-16 Jahre) über.

Sechs Jugendliche wechselten im Laufe des Jahres 2023 aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Einsatzabteilung und verstärken die Mannschaften der beiden Stader Züge.

Nachdem im Jahr 2023 die Corona-Pandemie als beendet erklärt wurde, stellte sich relativ schnell wieder "Normalität" im Dienstbetrieb unserer Jugendfeuerwehr ein. Viele besondere Aktionen, die man vor der Pandemie kannte, wurden zügig reaktiviert. Hierzu zählen als Highlights beispielsweise der Umweltschutztag zusammen mit der THW- und DLRG Jugend sowie dem Ankerplatz, der Besuch des Hansaparks zusammen mit unserer Kinderfeuerwehr mit anschließender Übernachtung im Feuerwehrhaus, ein Feuerwehrraktionswochenende, der Nachtmarsch in Sauensiek, das Spiel ohne Grenzen in Hollern-Twielenfleth und die Unterstützung beim Laternefest des Zuges II, usw.

Am 23.09. wurde acht Jugendfeuerwehrlern hier in Stade auf dem Guldernstern Sportplatz erfolgreich die Leistungsspange abgenommen. Ein großer Dank gilt hier dem gesamten Ausbildungsteam, die diese zusätzliche Aufgabe auf sich genommen hat! Stets wurden die Jugendlichen geschult, motiviert und angefeuert, um diese schwierige Prüfung erfolgreich zu bestehen! Die Prüfung zur Leistungsspange setzt sich aus einer Löschübung gemäß der FwDV3, einer Schnelligkeitsübung, einem 1500m Streckenlauf, einem Kugelstoßen (>55m) und einem Fragenteil zusammen. Entscheidend fürs Bestehen ist die Gesamtleistung der Gruppe!



Übungen/Ausbildung/Allgemeine Jugendarbeit 2023

Übungen/Dienste

	Dienste	Stunden
Feuerwehrtechnische Ausbildung u. Leistungsspange	33	792
Betreuer	33	264
Allgemeine Jugendarbeit	16	2831,75
Betreuer	33	812,75
Lehrgang	1	9,5
sonstige Tätigkeiten	8	352
Betreuer	64	143,2
Sitzungen/Versammlungen	7	45,5
Betreuerbesprechungen, Sitzungen, Versammlungen	16	101,75

Gesamt Stunden Jugendfeuerwehr

5352,45

Verletzte bei Jugendfeuerwehrdiensten:

0

(Vorjahr: 1)

**Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023**

Jugendabteilung gegründet 17. Februar 1987

Eindrücke aus dem Berichtsjahr 2023 unserer Jugendfeuerwehr:



JF Stade 2023



Leistungsspangenabnahme 23.09.2023, Güldenstern Sportplatz Stade



Antreten zur Pfingsübung, 01.06.2023



Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023

Kinderfeuerwehr "Floris Helden" gegründet 05. Dezember 2015

Für den Dienstbetrieb unserer Kinderfeuerwehr steht der Leiterin Martina Köpcke-Lausch ein Betreuerteam von derzeit 14 Personen zur Verfügung (8 Feuerwehrkameraden/-innen und 6 Fachberater/-innen). 20 Kinder (9 Mädchen und 11 Jungen) in der Altersgruppe von 6-10 Jahren versehen derzeit ihren Dienst. Im abgelaufenen Jahr konnte die "Sollstärke" unserer Kinderfeuerwehr auf 20 Kinder angehoben werden. Dieses ist eine sehr erfreuliche Entwicklung!

Nachdem die Corona-Pandemie im Jahr 2023 offiziell für "beendet" erklärt wurde, konnte unsere Kinderfeuerwehr erstmalig seit März 2020 wieder "normal" ihren Dienst, ohne Restriktionen, verrichten! Die zurückgewonnene "Normalität" schlägt sich natürlich auch in den abgeleisteten Dienststunden nieder. Unsere Kinder leisteten 26 Dienste mit 1.848 Dienststunden und das Betreuerteam 140 Dienste bei 2.240 Dienststunden. Auf den Bereich der Kinderfeuerwehr entfielen somit insgesamt 4.088 Dienststunden, dieses bedeutet ein Plus von 2.535,5h zum Vorjahr oder anders ausgedrückt ein Plus von 263%! Diese erfreulichen Zahlen spiegeln eine enorme Motivation und Engagement für diesen Bereich unserer Feuerwehr wider.

Herausragende Aktivitäten gab es natürlich auch wieder in Hülle und Fülle: Erste Hilfe Unterricht in Verbindung mit dem Thema "Absetzen eines Notrufs", Fahrzeug- und Gerätekunde, Teilnahme Völkerballturnier, Stadtkinderfeuerwehrworkshop, Spendenlauf, Ausflug in den Hansa- und Serengeti-Park, Kinderfeuerwehrlager in der Wingst, und, und, und.

Höhepunkt des abgelaufenen Jahres war sicherlich der diesjährige Kreiskinderfeuerwehrwettbewerb am 01. Juli hier in Stade am Feuerwehrhaus des Zuges II im Helmster Weg. Neun Kinderfeuerwehren aus dem Landkreis mit 120 Teilnehmern traten an. An zehn Stationen mussten die Kinderfeuerwehrleute ihr Können unter Beweis stellen. Fünf Kinder unserer Kinderfeuerwehr wurden an diesem Tag mit dem Brandfloh ausgezeichnet. Die Ortsfeuerwehr Stade präsentierte sich als guter Gastgeber und wurde durch zahlreiche aktive Mitglieder der Züge, dem DRK und dem THW bei diesem besonderen Ereignis unterstützt.



Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023

Der Internetauftritt der Ortsfeuerwehr Stade: www.feuerwehr-stade.de

Sechs Mitglieder der Ortsfeuerwehr Stade betreuen die Homepage, Social Media (Facebook/Instagram) und die IT-Einrichtungen unserer Feuerwehrrhäuser und -fahrzeuge. Durch das Team wurden im vergangenen Jahr 390 Stunden (+57h) geleistet. Viele Stunden sind wahrscheinlich unberücksichtigt; der Themenbereich wird stets komplexer und zeitaufwendiger! Unsere Homepage www.feuerwehr-stade.de wurde im vergangenen Jahr von 34.521 Besuchern aufgerufen (+1.075); sie generierten dabei 157.614 Seitenaufrufe. Im Durchschnitt wurde unsere Homepage von ca. 94,5 Personen pro Tag (+2,5) besucht. Es wurden 53 ausgewählte Einsatzberichte veröffentlicht und bereit gestellt. Im Bereich "Aktuelles" wurden in diesem Jahr vier Beiträge eingestellt.

Bereich Social Media: Facebook & Instagram

Im Bereich der sozialen Netzwerke "Facebook" und "Instagram" ist fortwährend ein Nutzerzuwachs zu beobachten; dieser Trend scheint weiter ungebrochen zu sein! Die Zuwachsraten erreichten bei Facebook im vergangenen Jahr 4% bzw. bei Instagram 17% im Vergleich zum Vorjahr 2022.

Social Media Statistik ("Highlights"):



Facebook:

6.060 "Likes"/Fans (5.825 "Likes" im Vorjahr; 5.417 "Likes" in 2021)
97 Beiträge (+16; zusätzlich 312 Stories)

Im Zeitraum zwischen November 2022 und November 2023 erreichte unsere Facebookseite knapp 109.018 Personen (erreichte Konten/Personen). Insgesamt wurden 97 Posts veröffentlicht.

Top 3 (Reichweite):

		Reichweite	Gefällt mir
1.	04.02.2023 Neuer Gerätewagen-Tauchen in Dienst gestellt	44.538	744
2.	17.11.2023 PKW-Brand auf der B73 (Video/Reel)	19.163	394
3.	04.02.2023 Brennender Teelichtofen sorgt f. FW-Einsatz	14.779	202



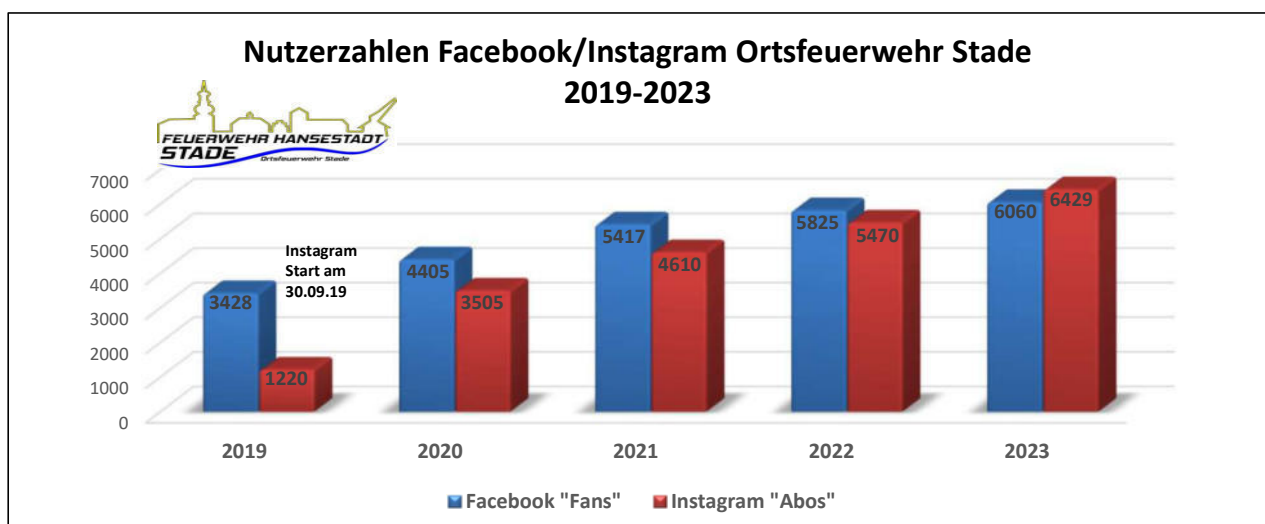
Instagram:

6.429 "Abos" (Vorjahr 5.470; 2021: 4.610 "Abos")
97 Beiträge (+16) und 312 Stories (-78) wurden im vergangenen Jahr veröffentlicht. Insgesamt erreichten wir über Instagram 103.448 Personen (erreichte Konten/Personen)

Top 3 (Reichweite):

		Reichweite	Gefällt mir
1.	17.11.2023 PKW-Brand auf der B73 (Video/Reel)	66.377 (!)	2.104
2.	06.12.2022 Höhenretter Nikolaus Abseilaktion EKS	8.907	584
3.	12.06.2023 Beitrag Flächenbrände/WLF mit AB Wasser	8.344	725

Hinweis: Für das Video vom PKW-Brand auf der B73 konnten in der diesjährigen Statistik nur zwei Tage (→19.11.2023) berücksichtigt werden, d.h. die o.g. Zahl wurde in nur zwei Tagen erreicht! Die Reichweite des Videos war so enorm, dass es sowohl bei Facebook als auch bei Instagram direkt in der "Top 3" vertreten war!



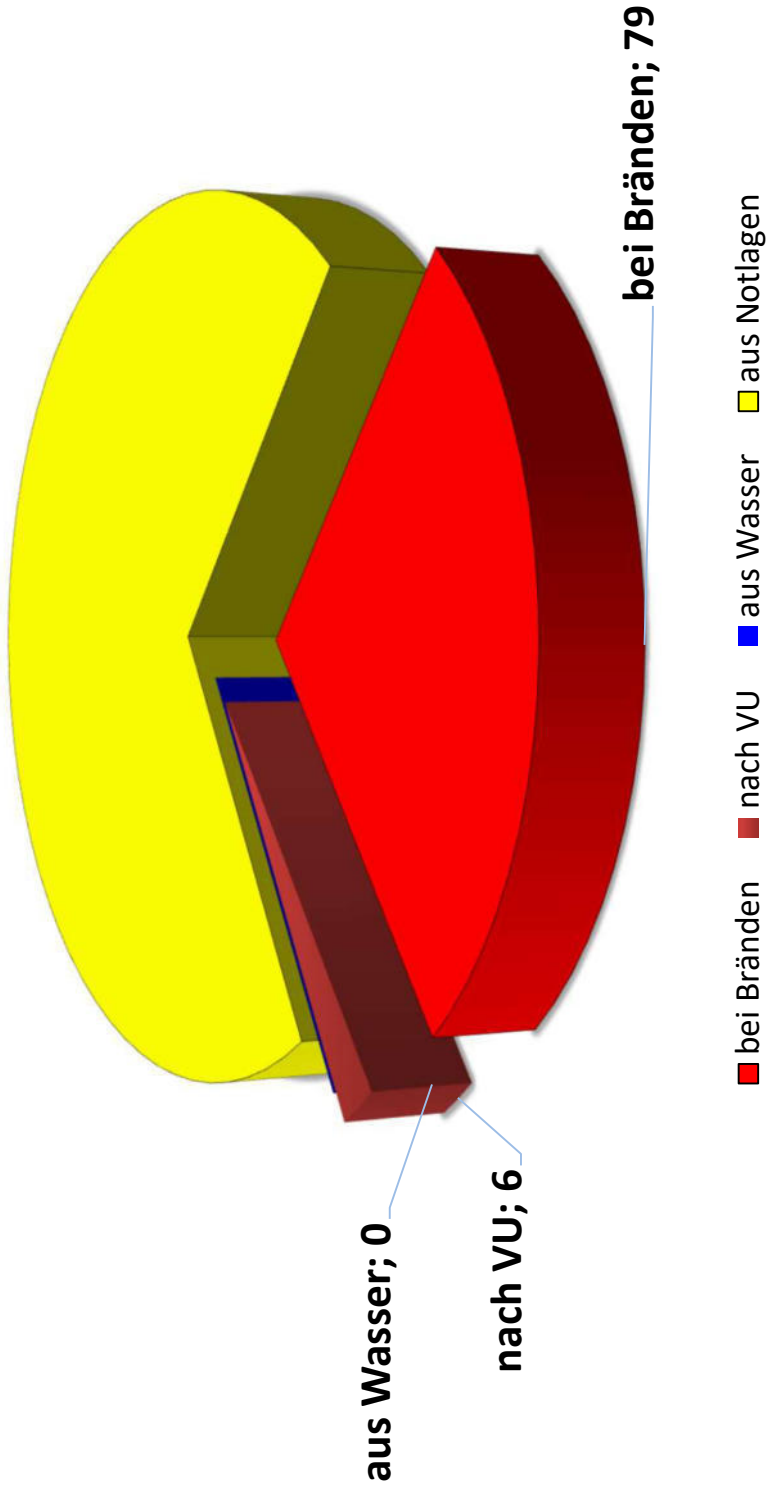




Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade - Einsatzstatistik 2023 - Personenrettung nach Einsatzbereichen

- 282 Personen -

aus Notlagen; 197



Detailaufstellung

Die Brände im Detail:

Die Entstehungs- (Kleinlöschgerät) und Kleinbrände (1 C-Rohr)

(60/23)

Eine Auswahl aus unserem Einsatzspektrum:

26x Essen/Gegenstände auf Herd/im Backofen	6x PKW-Brände	1x Unrat im Gully
3x Müll-/Altpapier-/Altkleidercontainer	9x Unrat	4x Mülleimer/-tonne
2x Freifläche	1x Toaster	2x Küchenzeilen
2x Gegenstände/Unrat auf Balkon	1x Fußmatte	2x Stromverteilungen/E-Installationen
2x Gegenstände in WC Anlage	2x Buschwerk/Hecke	2x elektrische Weihnachtsbeleuchtung
1x Strandkorb	1x explodierter Handyakku	1x Waschmaschine
1x Verpuffung im Gebäude	1x Dämmstoffe	1x Blitzeinschlag
2x Schuppen	1x Fettbrand i. d. Küche	1x Papiertücher bei Bastelarbeiten
1x Gartenhaus	1x Feuerwerk (Reste)	1x Segelyacht
		1x Teelichtofen (nicht bestimmungsgemäß)

Die Mittelbrände im Stadtgebiet (2 C-Rohre)

(3)

02.04.2023 23:28 - 02:00

Thuner Str.
Brennt Carportanlage

56 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I + II
F.F. Hagen

erh. Werte: 250.000,00 €
Schaden: 75.000,00 €



In den späten Sonntagabendstunden geriet im rückwärtigen Bereich eines Grundstücks an der Thuner Str. aus ungeklärter Ursache eine Gartenlaube in Brand. Der Brand dehnte sich auf eine angebaute, größere Carportanlage aus. Im Gefahrenbereich abgestellte Fahrzeuge konnten noch durch die Anwohner in Sicherheit gebracht werden und blieben weitestgehend unbeschädigt. Mit drei C-Rohren und parallelem Löschangriff über die Thuner und die Braunsberger Str. konnte der Brand recht schnell unter Kontrolle und ein Übergreifen auf umliegende Bebauung verhindert werden. Unter dem Einsatz von mehreren PA-Trupps waren umfangreiche und gründliche Nachlöscharbeiten an der hölzernen Konstruktion notwendig. Die FF Hagen unterstützte die beiden eingesetzten Züge der Ortsfeuerwehr Stade mit weiteren Atemschutzgeräteträgern.

08.04.2023 21:04 - 22:45

Am Bullenhof
Brennt Schuppen/Holzhaufen/Unrat

32 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I

erh. Werte: 20.000,00 €
Schaden: 5.000,00 €



Am Ostersonntagabend brannten größere Mengen aufgeschichtetes Holz an einem Schuppen. Der Brand hatte bereits die Schuppenwand erfasst, entzündet und drohte auf den gesamten Schuppen übergreifen. Mit zwei C-Rohren wurde das Feuer gelöscht und der Totalverlust des Schuppens verhindert.

05.07.2023 23:47 - 01:40

Drosselstieg
Wohnungsbrand

50 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I + II
F.F. Wiepenkathen

erh. Werte: 400.000,00 €
Schaden: 100.000,00 €



Noch auf der Anfahrt wurde den anrückenden Kräften eine sich in Vollbrand befindliche Wohnung im 1. OG eines Mehrfamilienhauses am Drosselstieg gemeldet. Bei Eintreffen war bereits deutlicher Feuerschein aus der Wohnung sichtbar und mehrere Personen machten sich an den Fenstern und auf den Balkonen bemerkbar. Unverzüglich wurde die Menschenrettung über Drehleiter und tragbare Leitern eingeleitet und ein Löschangriff in die brennende Wohnung vorgetragen. Die Bewohnerin der betroffenen Wohnung konnte sich noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr zu den Nachbarn retten; insgesamt wurden fünf Personen durch die Feuerwehr in Sicherheit gebracht und an den Rettungsdienst übergeben.



Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023

Detailaufstellung

Groß- und Mittelbrände (überörtlich)

(7)

25.03.2023 (MB)	16:40 - 18:10	Oldendorf - Kuckucksweg Dachstuhlbrand nach Blitzeinschlag	17 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I
Anforderung Feuerwehr Stade DLAK Zug I			
02.06.2023 (GB)	19:07 - 01:00	Düdenbüttel - Auf den Bleeken Brennt Restmüllhalde auf Recyclinghof	35 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I + II
Anforderung Feuerwehr Stade DLAK Zug I, AB-Atemschutz Zug II			
12.06.2023 (MB)	15:09 - 16:30	Bützfleth - Grauerort Ausgedehnter Vegetationsbrand	23 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I
Anforderung STLF und HLF Feuerwehr Stade Zug I			
13.06.2023 (GB)	09:23 - 12:46	Steinkirchen - Bürgerei Brennt Dachstuhl	35 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I
Anforderung Feuerwehr Stade STLF und DLAK Zug I			
19.06.2023 (MB)	15:55 - 17:25	Fredenbeck - Mühlenweg Brand im Dachgeschoß	20 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I + II
Anforderung Feuerwehr Stade DLAK Zug I, ELW 2 Landkreis Stade			
06.09.2023 (GB)	16:12 - 17:00	Hammah - Groß Sterneberger Str. Brennt Lagerschuppen	23 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I
Anforderung Feuerwehr Stade DLAK Zug I			
24.12.2023 (GB)	08:10 - 09:55	Assel/Barnkrug - Am Elbdeich Brennt Lagerhalle	23 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I
Anforderung Feuerwehr Stade STLF und DLAK Zug I			

Besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr 2023:

02.02.2023	15:11 - 16:00	Verbindungsweg L124 → Ottenbeck Verkehrsunfall	33 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug II FF Hagen
------------	---------------	---	---



Mutmaßlich durch einen medizinischen Notfall verlor der Fahrer eines PKWs auf dem Verbindungsweg der L124 in Richtung Ottenbeck, direkt in Sichtweite des Feuerwehrhauses Zug II, die Kontrolle über seinen PKW und setzte diesen rückwärts gegen einen Baum. Der Fahrer konnte schnell durch die Feuerwehr aus seinem Fahrzeug befreit und an den Rettungsdienst übergeben werden. Im Kofferraum des PKWs befanden sich fünf kleine Hunde; mit einem hydraulischen Spreitzer wurde die Heckklappe geöffnet, die Hunde befreit und anschließend durch Polizei und Feuerwehr "Gassi" geführt.

30.04.2023	22:00 - 22:30	Schiffertorsstr. Belüftungsmaßnahmen n. Einsatz v. Pfefferspray	15 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I
------------	---------------	--	--------------------------------------



Schon seit geraumer Zeit versuchte ein älteres Ehepaar Schadnagern auf ihrem Balkon Herr zu werden, jedoch bis dato ohne Erfolg. Nun sollte Pfefferspray hier für etwas Abhilfe schaffen. Dumm nur, dass das Pfefferspray bei geöffneter Balkontür in die Wohnung getragen wurde. Eine Person erlitt dabei leichte Augenreizungen; nach kurzen Belüftungsmaßnahmen konnte die Wohnung wieder betreten werden und die Feuerwehr die Einsatzstelle wieder verlassen.

Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023

Detailaufstellung

Besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr 2023:

(Fortsetzung)

09.05.2023 20:14 - 22:20

Stader Elbstr.
Verkehrsunfall

36 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I
WF Dow



Im leichten Kurvenbereich der Stader Elbstr. in Höhe des Dow-Werkes verlor der Fahrer eines PKWs bei einem vermeintlichen Überholvorgang die Kontrolle über sein Fahrzeug und schleuderte im Bereich der Brücke über den "Kruken" in den Gegenverkehr. Dort kollidierte er mit einem aus Richtung Stade kommenden Transporter; der bereits überholte PKW konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen und kollidierte wiederum mit dem Verursacherfahrzeug. Insgesamt sieben beteiligte Personen wurden vor Ort betreut und die Landung eines Rettungshubschraubers koordiniert/unterstützt.

18.05.2023 11:51 - 13:40

Elbe - Schwingemündung
Motorboot gekentert

24 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I
DLRG Stade



Eigentlich wollte der Fahrer des Motorbootes im Bereich der Schwingemündung nur "schnell" einem Segelboot Hilfe leisten, nachdem es einem Schutenverband ausweichen musste. Es wurde eine Leinenverbindung zum Segler hergestellt; beim Rangieren schlug jedoch das Motorboot plötzlich um und drohte in der Schwinde im Bereich der Kaimauer zu versinken. Der Bootslenker konnte sich selber durch einen Sprung ins Wasser retten. Mit geeinten Kräften wurde der Havarist durch Feuerwehr- und DLRG-Kräfte geborgen und an der Kaimauer abgelegt.

19.05.2023 14:23 - 15:45

Haddorf - Osteresch
Schlange im Keller

3 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I



Im Keller eines Mehrfamilienhauses in Stade-Haddorf wurde eine "Schlange" gemeldet. Durch Polizeikräfte wurde das Reptil unter einem umgedrehten Blumentopf gestellt und festgesetzt. Nach kurzer Erkundung stellte sich das Tier jedoch als "harmlos" heraus. Die einheimische Ringelnatter hatte sich offenbar in den Keller verirrt. Nach Rücksprache mit einem Sachkundigen wurde die Schlange gefangen und wieder in die Natur ausgewildert.

16.06.2023 07:35 - 08:30

Feuerwehrhaus Hansestr. 22
Wasser im Gebäude

18 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I



Feuerwehreinsätze im eigenen Feuerwehrhaus sind glücklicherweise selten, aber kommen doch vor! In diesem Fall trat offenbar im Bereich der Werkstatt längere Zeit unbemerkt Wasser über einen geplatzten Heizkörper aus und verteilte sich auf großer Fläche. Mit mehreren Wassersaugern und Tauchpumpe wurde das Wasser aufgenommen und die Einsatzstelle an eine Fachfirma übergeben.

27.06.2023 17:03 - 17:30

Stadtweg
Amtshilfe für die Polizei

20 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug II



Die Ortung ihres Handys wies auf einen Altglascontainer auf dem Parkplatz eines Verbrauchermarktes hin, nachdem es einer Frau in einem unbeaufsichtigten Moment aus ihrem PKW entwendet worden war. Die Polizeistreife forderte die Feuerwehr für die Bergung und Sicherstellung des Handys aus dem Container für eine Amtshilfe an. Glücklicherweise war der Container nur sehr wenig befüllt, so dass das Telefon nach kurzer Zeit gefunden und aus dem Haufen Leergut geborgen werden konnte.

05.07.2023 15:19 - 18:50

Stadtgebiet/Landkreis Stade
Diverse Sturmeinsätze Sturmtief "Poly"

108 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I + II



26 unwetterbedingte Einsatzstellen wurden in einem Zeitraum von ca. 4h durch die Züge der Ortsfeuerwehr angefahren und abgearbeitet. "Poly" war lt. Meteorologen der schwerste Sommersturm seit Beginn der Wetteraufzeichnungen; eine Eintrittswahrscheinlichkeit für einen solchen "Sommersturm" in dieser Stärke liegt bei rund 30 Jahren. Durch die in der Hansestr. 22 gebildete örtliche Einsatzleitung wurden zudem weitere zahlreiche Einsätze der Stadtfeuerwehr koordiniert.

Tierische Einsätze.....



Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023

Detailaufstellung

Besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr 2023:

(Fortsetzung)

29.07.2023 17:41 - 18:25

Rübenkamp
Blitzeinschlag ins Dach

23 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug II



Ziemlich heftig muss der Blitzeinschlag in ein Einfamilienhaus in der Strasse "Rübenkamp" erfolgt sein, so zumindest schilderten es uns die Bewohner und Nachbarn bei Eintreffen der Feuerwehr. Eine Bewohnerin erlitt ein Knalltrauma, die weiteren Bewohner blieben bis auf einen gewaltigen Schreck unverletzt. Das Gebäude wurde durch unsere Trupps gründlich überprüft und begangen; ein Folgebrand durch den Blitzeinschlag im Schornsteinkopf konnte nicht festgestellt werden.

01.08.2023 22:29 - 23:34

Harburger Str.
Intensiver Lösemittelgeruch im Keller

13 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug II

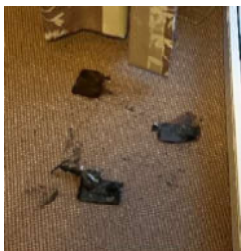


Eine besorgte Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses alarmierte in den späten Abendstunden die Feuerwehr nachdem sie einen intensiven Lösemittelgeruch im Treppenhaus des Gebäudes wahrgenommen hatte. Wir konnten die Quelle in Zusammenarbeit mit dem zwischenzeitlich eingetroffenen Führungsdienstes des Umweltzuges auf den Kellerraum mit div. Kellerverschlägen eingrenzen. Nachdem wir gezielt einen in Frage kommenden Keller gewaltsam öffnen wollten, öffnete sich wie von Geisterhand die Kellertür und ein Bewohner gab sich als Verursacher des Lösemittelgeruchs zu erkennen: Er hatte quasi ohne Belüftung einen Fahrradrahmen lackiert und verbarrikierte sich bei unserem Eintreffen in seinem Kellerraum, weil er Kosten des Feuerwehreinsatzes befürchtete. Nach diesem "Katz- und Mausspiel" und Belüftungsmaßnahmen konnten wieder einrücken.

02.08.2023 05:24 - 06:05

Schnurweg - Alten- und Pflegeheim Dorea
Auslösung BMA - Handyakku explodiert

28 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I + II



"Beeindruckend" für alle eingesetzten Einsatzkräfte war das Bild und die Folge, die sich durch einen explodierten Handyakku im Patientenzimmer des Alten- und Pflegeheimes bot. Der Folgebrand konnte durch den Bewohner selbständig gelöscht werden; er blieb glücklicherweise durch den Vorfall unverletzt. Wir führten Belüftungsmaßnahmen des Flures und die Nachkontrolle des Patientenzimmers durch. Effektiv für unseren Einsatz Erfolg in derartigen Einrichtungen: Die Brandmeldeanlage des Objektes detektierte den Brand, alarmierte die Feuerwehr und warnte die Mitarbeiter und Bewohner. Ein größerer Personen- und Sachschaden konnte dadurch vermieden werden.

02.10.2023 12:09 - 13:20

L124 - in Höhe Fredenbecker Weg
Verkehrsunfall

28 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug II



Fast schon etwas kurios muteten die Bilder an, die sich den Einsatzkräften bei Erreichen des Einsatzortes im Bereich der Harsefelder Landstr./Abfahrt Fredenbecker Weg boten. Beim Abbiegen aus dem Fredenbecker Weg hat ein Skodafahrer einen aus Stade kommenden Fiat übersehen und beide Fahrzeuge kollidierten. Der Fiat überschlug sich dabei und blieb auf der Motorhaube eines entgegenkommenden Ford liegen. Die Fiatfahrerin erlitt dabei leichte Verletzungen. Leider wurden durch einige Verkehrsteilnehmer die Absperrmaßnahmen der Feuerwehr nicht akzeptiert und "gebypasst".

05.10.2023 13:29 - 16:00

L124 - in Höhe Kibitzkamp
Verkehrsunfall

20 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug II
F.F. Hagen



Ein mißlungenes Überholmanöver verursachte einen Verkehrsunfall auf der Harsefelder Landstr./L124 in Höhe des Kibitzkamps. Eine Teslafahrerin setzte genau in dem Moment zum Überholen an, als das Treckergespann zum Abbiegen ansetzte. Der Tesla traf den Trecker genau in der Höhe des Reifens und der Tank wurde beschädigt. Da mehrere hundert Liter Diesel ausliefen wurde durch die Ortsfeuerwehr Hagen der Zug II Stade und der Führungsdienst der Umweltgruppe des Landkreises mit zur Einsatzstelle alarmiert. Die Fahrerin des Tesla sowie der Fahrer des Trackers blieben nahezu unverletzt, beide Fahrzeuge jedoch stark beschädigt. Ähnlich wie beim Einsatz am 02.10. (s.o.) wurden durch Verkehrsteilnehmer Absperrmaßnahmen der Feuerwehr ignoriert oder viel "Kreativität" entwickelt diese zu umfahren.



Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023

Geheiratet wurde auch.....



Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023

Detailaufstellung

Besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr 2023:

(Fortsetzung)

14.10.2023 14:59 - 16:35

Sachsenstr.
Unsachgemäße Giftmittelanwendung?

50 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I + II



Kann das wirklich so passiert sein, wie es uns geschildert und glaubhaft gemacht wurde? Diese Frage stellten wir uns auch an dieser Einsatzstelle wieder, als Rettungsdienstkräften berichtet wurde, dass ein Bewohner eines Mehrfamilienhauses große Mengen an Schimmel- und Pilzentferner in seiner Wohnung und im Keller ausgebracht und sich möglicherweise dadurch für ihn gesundheitliche Beeinträchtigungen eingestellt haben. Da wir grundsätzlich von der "schlimmsten" Möglichkeit ausgehen müssen, auch wenn sie auf den ersten Blick noch so abwegig erscheint, nahmen Trupps unter Vollschutz die Kontrolle der Wohnung und des Kellers vor. Es fanden sich lediglich haushaltübliche Stoffe und Mengen, von denen bei sachgemäßer Anwendung keine Gefahr ausging.

25.10.2023 11:30 - 12:20

Stadersand
VU PKL - Bagger umgestürzt

35 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I + II
WF Dow



Beim Auffahren auf den Elbdeich in Stadersand geriet die Fahrerin eines "Manitou-Teleskopladers" in den Grünsteifen und kippte um. Die Frau wurde in ihrer Fahrerkabine eingeschlossen und konnte nach kurzer Zeit durch die Feuerwehr über die Frontscheibe befreit, erstversorgt und an den Rettungsdienst übergeben werden. Die Fahrerin wurde glücklicherweise nur leicht verletzt und hatte sehr viel Glück, dass ihr Arbeitsgerät nicht komplett umgeschlagen ist. Die anschließende Bergung des Fahrzeuges wurde durch eine Fachfirma übernommen.

27.10.2023 20:16 - 23:45

Grünendeicher Str.
Gasaustritt im Gebäude?

51 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I + II
F.F. Bützfleth

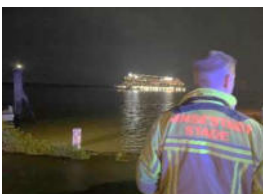


Für einen Großeinsatz von ca. 100 Einsatzkräften sorgte der zunächst als "Feuer_Mittel_Y" gemeldete Einsatz in einem Mehrfamilienhaus in der Grünendeicher Str. Zunächst war die Lage sehr unübersichtlich; mehrere Personen klagten über Atemwegs- und Augenreizungen. Weder ein Brand noch ein Gasaustritt konnten nach umfangreicher Kontrolle als Ursache festgestellt werden. 13 Personen wurden durch Feuerwehr und Rettungsdienst betreut und es wurde eine temporäre Sammelstelle für sie eingerichtet. Die Maßnahmen vor Ort wurde durch zahlreiche Rettungsdienst- und Polizeikräfte sowie dem Fachzug "Messen & Spüren" und dem Führungsdienst der Umweltgruppe der Kreisfeuerwehr unterstützt. Im Nachgang des Einsatzes lag der Verdacht nahe, dass im Bereich des Treppenhauses bzw. der Wohnungen mit Reizstoffen hantiert wurde, was für die vermeintlichen Beeinträchtigungen der Bewohner sorgte.

27.10.2023 21:53 - 22:54

Elbe - vor Stadersand
Personenrettung vom Kreuzfahrtschiff

51 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I + II
F.F. Bützfleth



In Teilen noch in den Einsatz in der Grünendeicher Str. gebunden, wurden wir zusammen mit der DLRG und weiteren Feuerwehren des Landkreises zu einer Personenrettung auf dem Kreuzfahrtschiff "AIDA Sol" alarmiert. Schon kurz nach dem Auslaufen zu einer Weltreise war es kurz hinter der Stadtgrenze Hamburgs zu einem medizinischen Notfall an Bord gekommen. Der Patient wurde bei langsamer Fahrt von einem DLRG Boot in Höhe der Wasserlinie übernommen, rettungsdienstlich betreut und nach Stadersand verbracht. Der Löschschlepper "Bützfleth" rückte ebenfalls aus und sicherte die Maßnahmen ab.

02.12.2023 04:28 - 05:25

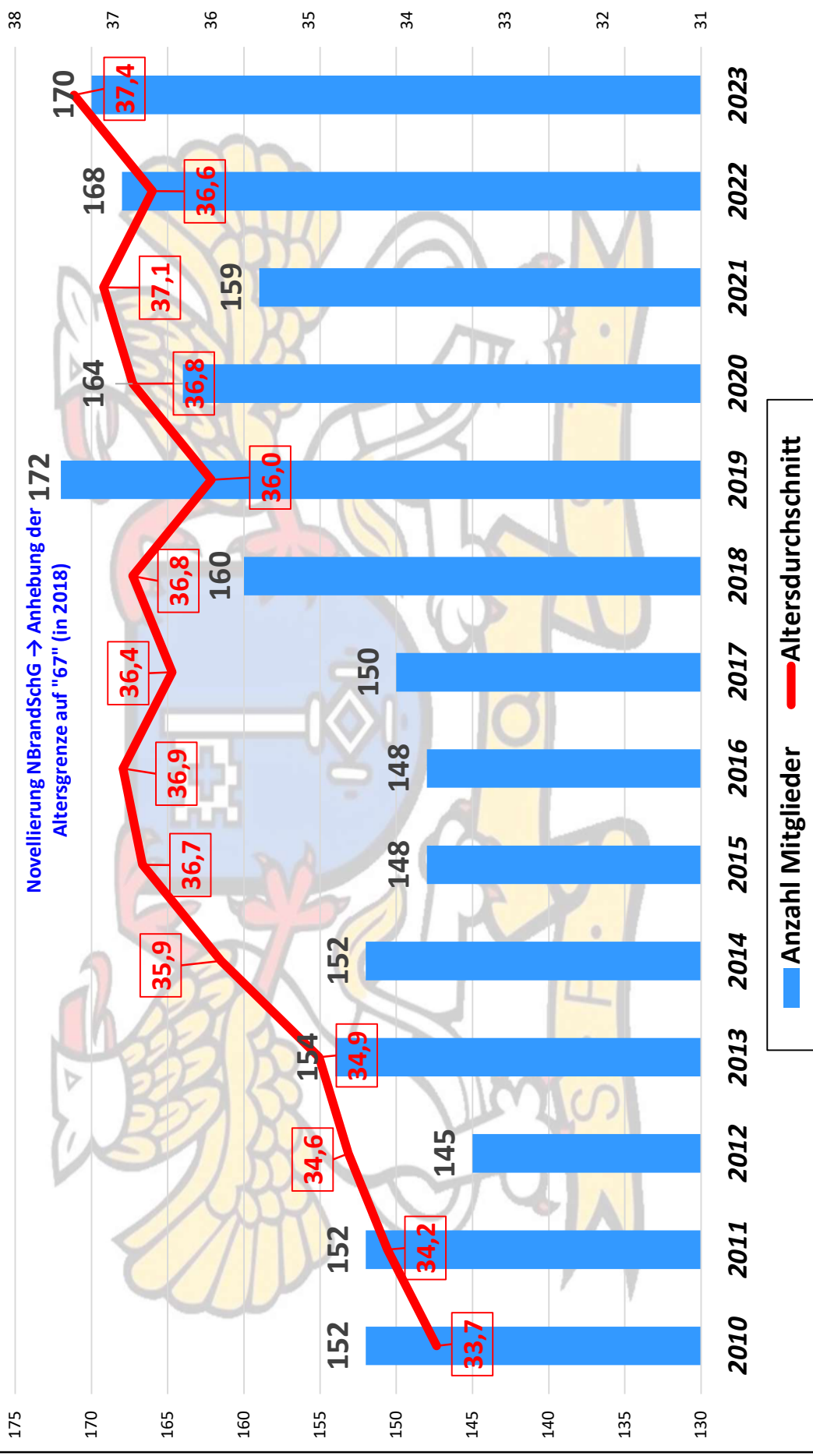
Wallstr.
VU PKL - PKW contra Streufahrzeug

22 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I



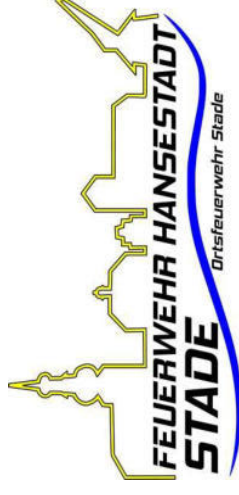
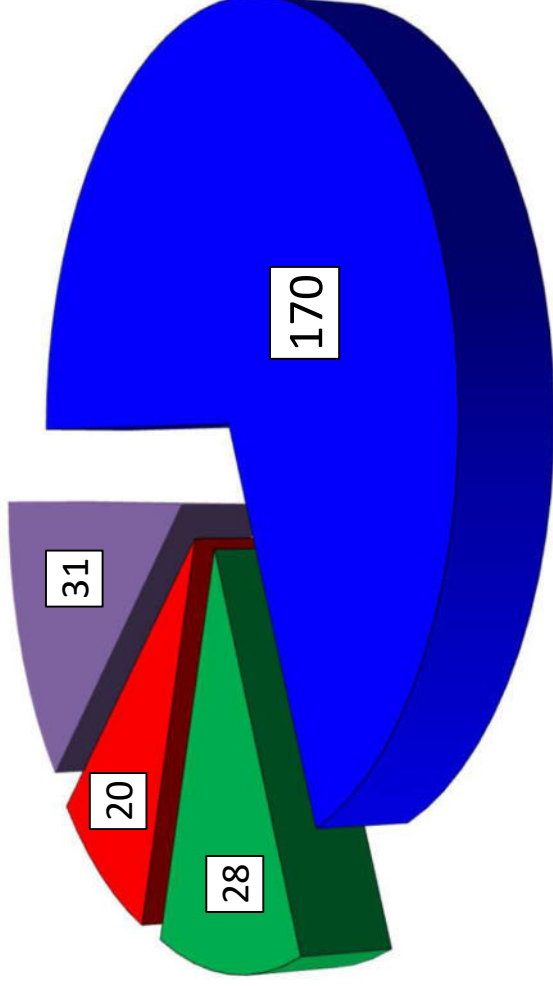
Bei starkem Schneefall kollidierte ein mit drei Personen besetzter Opel Corsa im Bereich der Wallstr./Innenstadt in den frühen Morgenstunden mit einem Streufahrzeug der Kommunalen Betriebe Stade. In einer leichten Kurve war der Kleinwagen ins Schleudern geraten. Mit Unterstützung der Feuerwehr wurden die augenscheinlich leicht verletzten Personen aus dem Fahrzeug gerettet und an den zwischenzeitlich eingetroffenen Rettungsdienst übergeben. Am Fahrzeug der KBS entstand nur ein geringer Sachschaden; der Fahrer blieb unverletzt.

Mitgliederstand und Altersstruktur aktiver Mitglieder OFW Hansestadt Stade 2010 - 2023



Mitgliederbestand Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade

- 249 Mitglieder -
(Stand: 31.12.2023)



- Aktive Abteilung
- Jugendfeuerwehr
- Kinderfeuerwehr
- Alters- u. Ehrenabteilung

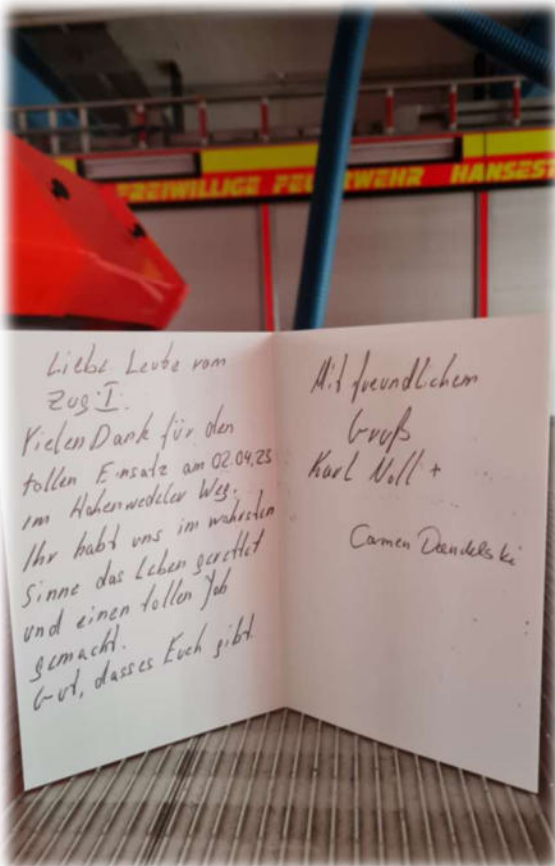
zu guter Letzt.....



Liebes Team - vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für die Leben anderer Menschen. Der Mann vom Wohnungsbrand vergangene Nacht ist mein Papa und ich bin euch so dankbar, dass ihr ihn rechtzeitig aus der Wohnung bergen konntet. Ich wünsche euch alles Gute - passt bitte gut auf euch auf! Liebe Grüße, Kathi Mahler ❤️



Doppelt tippen, um mit ❤️ zu reagieren



Ein kleines "Dankeschön" tut uns auch ganz gut!

**Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2023**

Ein arbeitsreiches Jahr mit 613 Einsätzen liegt hinter uns!
Zum zehnten Mal in der Geschichte der Ortsfeuerwehr Stade wurde die Zahl von "600" Einsätzen überschritten; sechs mal davon allerdings in den vergangenen zehn Jahren, seit 2013. Wir können also davon ausgehen, dass die Einsatzzahlen auch weiterhin stetig steigen oder zumindest auf einem hohen Niveau stagnieren werden!

Die Corona-Pandemie wurde als beendet erklärt und sämtliche Restriktionen wurden aufgehoben. Wir freuen uns, dass im Dienst- und Einsatzbetrieb unserer Feuerwehr wieder ein Stückweit "Normalität" einkehren konnte!

Dennoch hielt auch das vergangene Jahr 2023 wieder einige größere und viele kleinere Herausforderungen für uns bereit. Alle diese konnten gemeinschaftlich durch unsere schlagkräftige Mannschaft gemeistert werden!
Die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt Stade gewährleistete Tag und Nacht mit hohem Engagement erfolgreich den Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger!

Wir danken ausdrücklich allen, die uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben in jeglicher Form unterstützt haben!

Getreu unseren Wahlsprüchen:

Einer für alle - Alle für einen



Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr!



Stephan Woitera
Ortsbrandmeister



Thomas Woitera
stv. Ortsbrandmeister